Microcredentials aus Sicht von Studierenden, Hochschulen und Unternehmen

Ergebnisse einer DAAD-Befragung

Frankfurt, 5. Dezember 2025

Tim Maschuw, Ref. EU04 - Politikunterstützung
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Higher education

EUROPEAN UNION

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

With funding from the:
Federal Ministry of Research, Technology and Space

Inhalt

I. Microcredentials: Entwicklungen auf Europäischer Ebene

II. EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024)

III. DAAD-Befragungen (2025)

- Microcredentials an deutschen Hochschulen
- Studierendenbefragung
- Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

Microcredentials: Entwicklungen auf europäischer Ebene

EU-Ratsempfehlung „Europäischer Ansatz für Microcredentials,
16.06.2022

EU-Survey zur Ratsempfehlung
Juli-Okt. 2024

Erasmus+ Calls:
European University Initiative, European Policy Experimentation

Union of Skills
05.03.2025

Microcredentials: EU-Ratsempfehlung
Definition und Merkmale

Definition

„Microcredentials sind Nachweise über die Lernergebnisse, die eine Lernende bzw. ein Lernender im Rahmen einer ***weniger umfangreichen Lerneinheit*** *erzielt hat. Diese Lernergebnisse werden anhand transparenter und eindeutig definierter Kriterien beurteilt. Lernerfahrungen, die zum Erhalt von Microcredentials führen, sind so konzipiert, dass sie den Lernenden spezifische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln, die dem gesellschaftlichen, persönlichen, kulturellen oder arbeitsmarktbezogenen Bedarf entsprechen. Microcredentials sind Eigentum der Lernenden, können geteilt werden und sind übertragbar. Sie können eigenständig sein oder kombiniert werden, sodass sich daraus umfangreichere Qualifikationen ergeben. Sie werden durch eine Qualitätssicherung gestützt, die sich an den im jeweiligen Sektor oder Tätigkeitsbereich vereinbarten Standards orientiert.“*

Standardelemente

- Lernergebnisse
- Arbeitsaufwand (in ECTS credits)
- Niveau/Level (gem. NQF, EQF, QF-EHEA)
- Art der Bewertung/Prüfung
- Art der Qualitätssicherung

Grundsätze

- Qualität
- Transparenz
- Lernwege
- Anerkennung
- Lerner-zentriert

Microcredential-Ökosystem

- Microcredentials in formalen Lernumgebungen
- Microcredentias in nichtformalen und informellen Lernumgebungen
- Qualität und Transparenz
- Partnerschaften zwischen beteiligten Akteuren

Inhalt

I. Microcredentials: Entwicklungen auf Europäischer Ebene

II. EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024)

III. DAAD-Befragungen (2025)

- Microcredentials an deutschen Hochschulen
- Studierendenbefragung
- Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024)
Ziele

- **Mapping the development and use of micro-credentials in European Union Member States and associated countries** with a focus on the implementation of the *Council Recommendation on a European approach to micro-credentials for lifelong learning and employability*.
- **Understanding how European countries are embedding micro-credentials in their education and training systems** to enhance access to education and training and support the skills demands of the labour market.
- **Exploring the adoption of the European approach to micro-credentials** in higher education, vocational education and training, and employment systems.

8

European Commission

EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024) **Datenerhebung**

30 Countries	27 Member States	Belgium (French and Flemish Communities)
	Norway, Iceland and Liechtenstein	
89 Respondents	31 Higher Education	
	31 Vocational Education and Training (VET)	
	27 Employment and labour market	
41 questions	Closed-ended questions:	'Yes', 'Under development', 'No', 'Other'.
	Qualitative follow-up questions (non-compulsory)	
Questionnaire design	Definition and standards	
	Ecosystem	
	Potential	
	Policy embeddedness	
	Closing remarks	
Implementation	Pre-filled questions: CEDEFOP and OECD studies	
	Conducted from mid-July to mid-October 2024	

9

European Commission

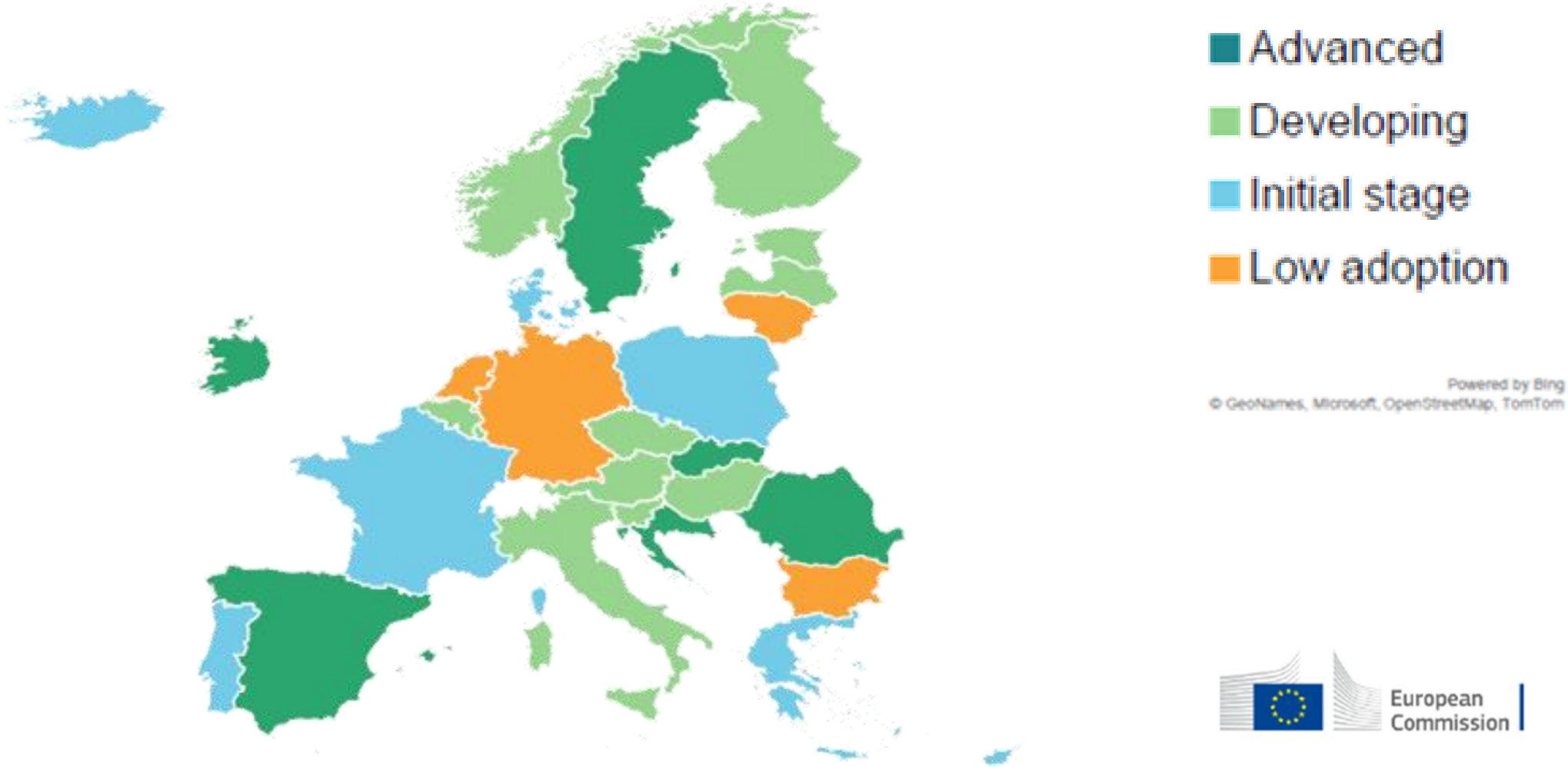
EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024) **Indikatoren im Hochschulbereich**

HE systems	Regulations and guidance	Quality assurance and recognition	Resources and labour market uptake	Information systems
AT				
BE-FL				
BE-FR				
BG				
CY				
[illegible]				
DE				
[illegible]				
EE				
EL				
ES				
FI				
FR				
HR				
HU				
IE				
IS				
IT				
LI				
LT				
LU				
LV				
MT				
NL				
NO				
PL				
PT				
RO				
SE				
SI				
SK				

	Advanced: 75%—100% of the total possible score
	Developing: 50%—74% of the total possible score
	Initial stage: 25%—49% of the total possible score
	Low adoption: 1%—24% of the total possible score
	No progress: 0% score
	No data: No information was provided

European Commission

EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024)
Gesamtfortschritt im Hochschulbereich



European Commission

Inhalt

I. Microcredentials: Entwicklungen auf Europäischer Ebene

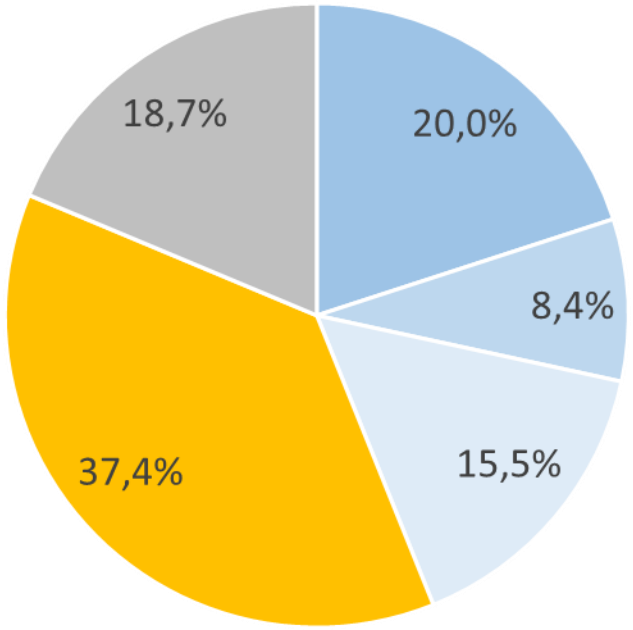
II. EU-Survey zur Ratsempfehlung (2024)

III. DAAD-Befragungen (2025)

- Microcredentials an deutschen Hochschulen
- Studierendenbefragung
- Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

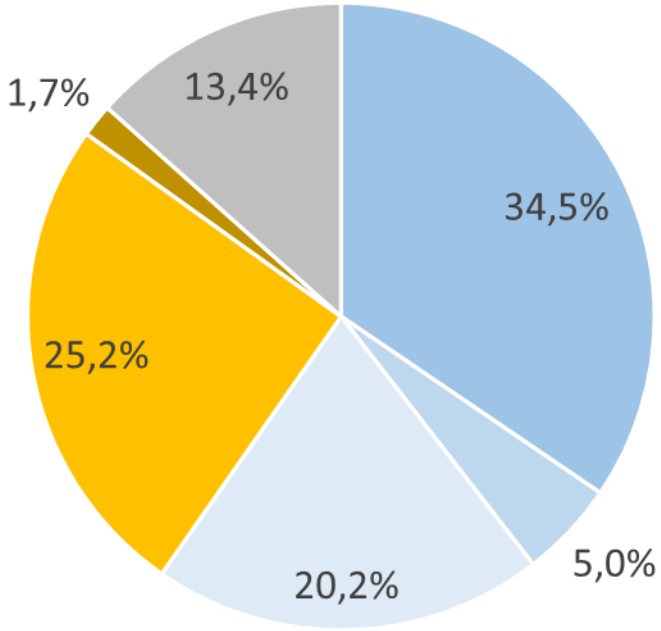
DAAD-Hochschulbefragung

Bietet Ihre Hochschule Microcredentials an?



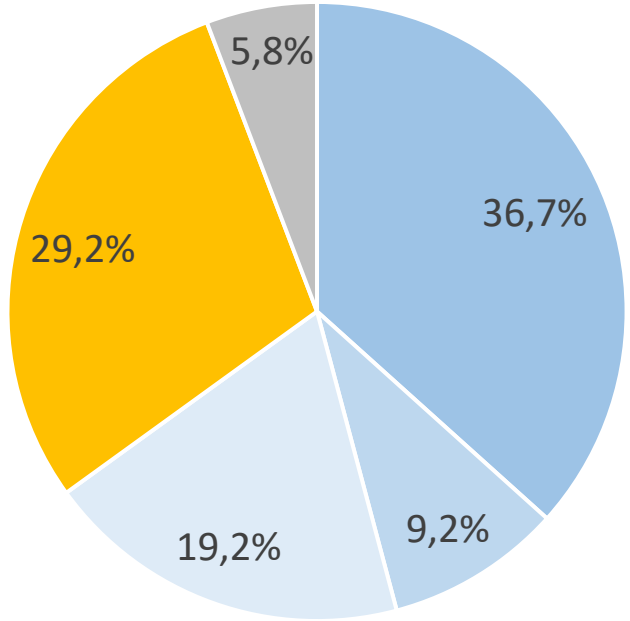
2022

Antworten: 155



2023

Antworten: 119



2025

Antworten: 120

Ja

Nein, aber es gibt bereits Pläne für die Einführung von Microcredentials

Nein, aber Microcredentials sind ein wesentliches Diskussionsthema

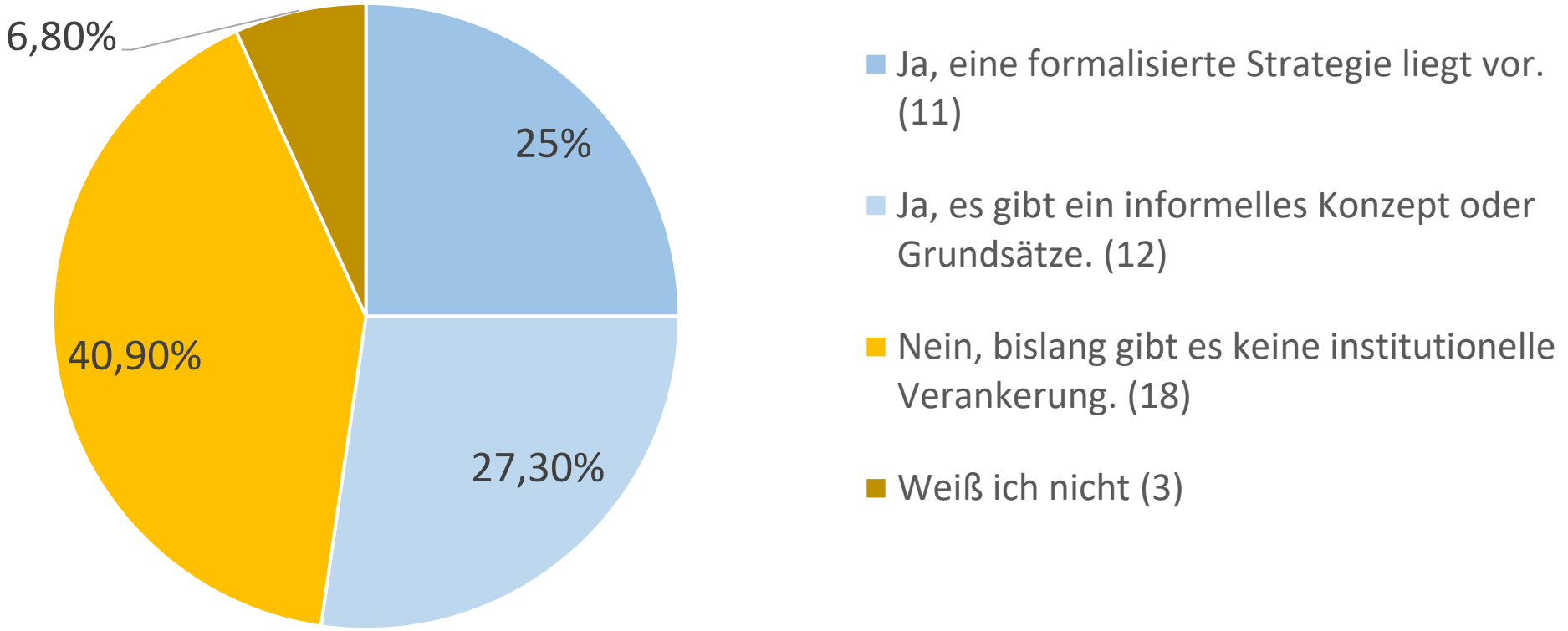
Nein, Microcredentials sind derzeit kein wesentliches Diskussionsthema

Nein; ohne weitere Angabe

weiß nicht/keine Angabe

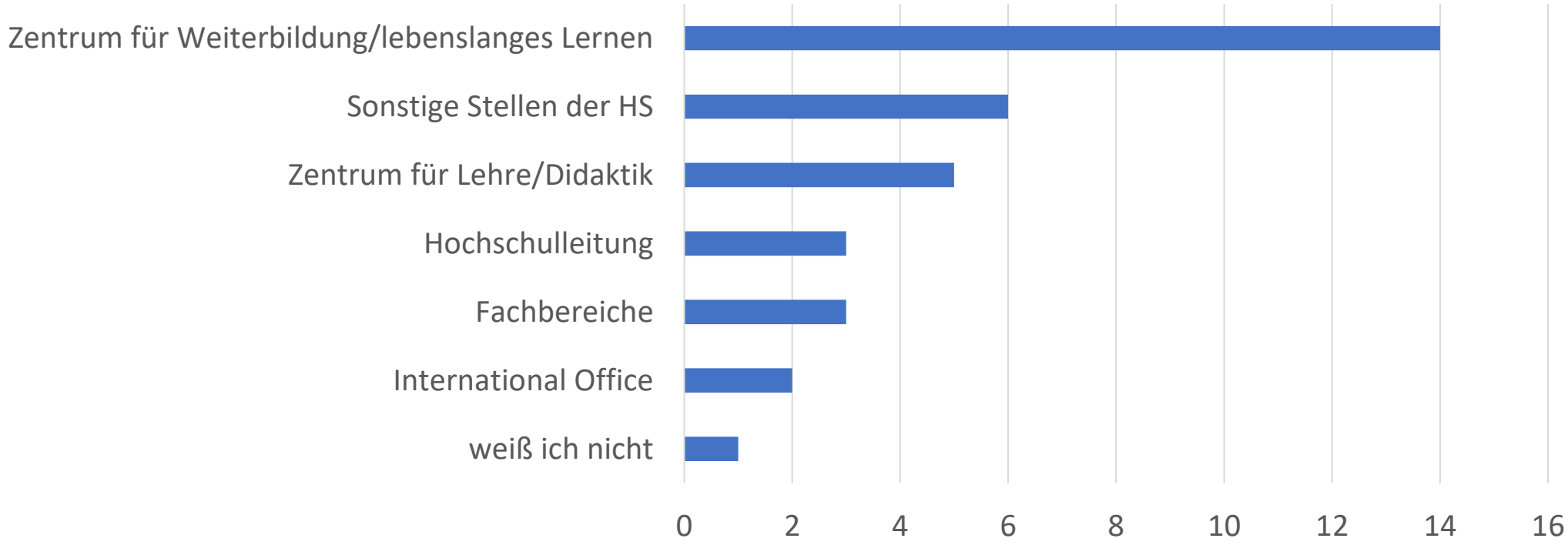
DAAD-Hochschulbefragung
Institutionelle Verankerung

Gibt es an Ihrer Hochschule eine institutionelle Verankerung oder ein Konzept zur Einführung und Umsetzung von Microcredentials? (nur anbietende HS, n = 44)



DAAD-Hochschulbefragung
Zuständigkeit

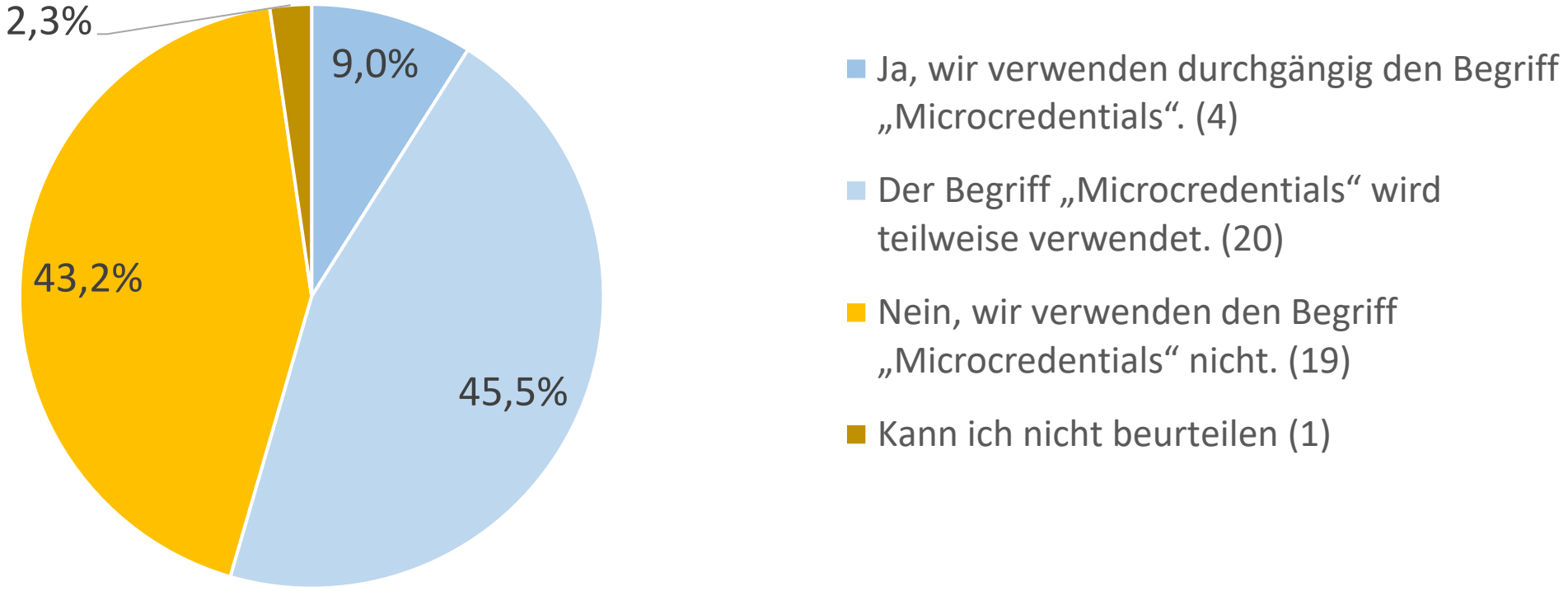
Wer ist an Ihrer Hochschule federführend für Microcredentials verantwortlich? (nur anbietende HS, n = 44)



DAAD-Hochschulbefragung

Begriff „Microcredentials“

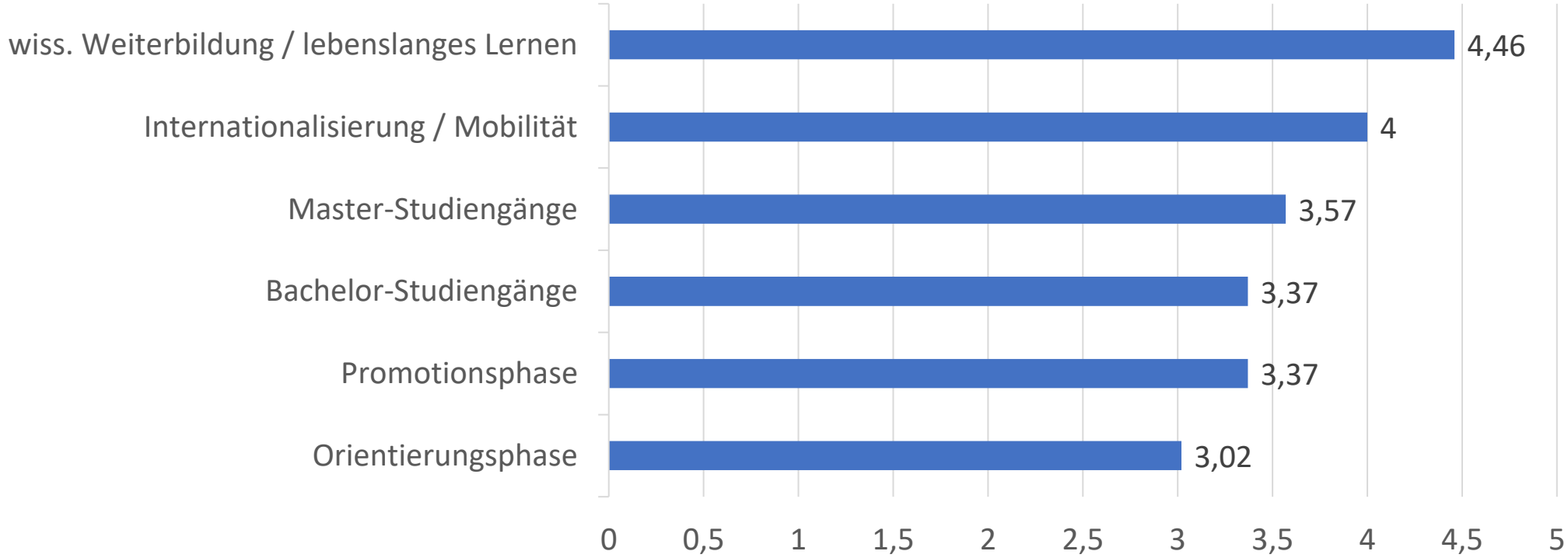
Bitte teilen Sie uns mit, ob diese Bildungsangebote auch unter der Bezeichnung „Microcredentials“ geführt werden oder ob Sie andere Bezeichnungen verwenden. (nur anbietende HS, n = 44)



DAAD-Hochschulbefragung

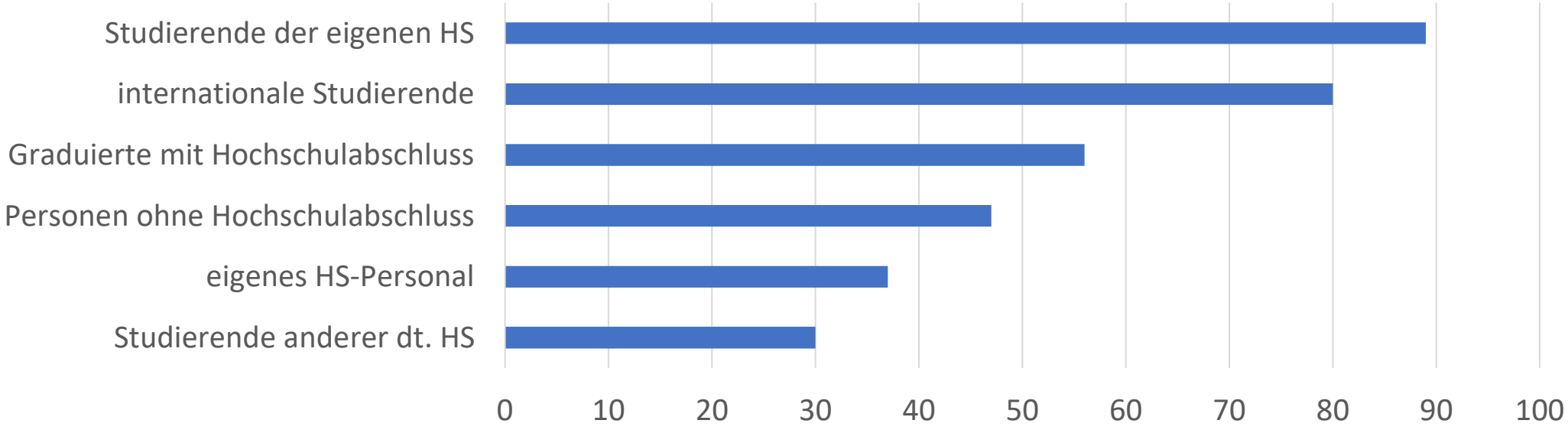
Einsatzgebiete

Wie bewerten Sie den Einsatz von Microcredentials in den folgenden Studien- bzw. Weiterbildungsphasen? (n = 120)
[Antwortskala 1-5: 1 = überhaupt nicht sinnvoll, 5 = sehr sinnvoll]



DAAD-Hochschulbefragung
Zielgruppen

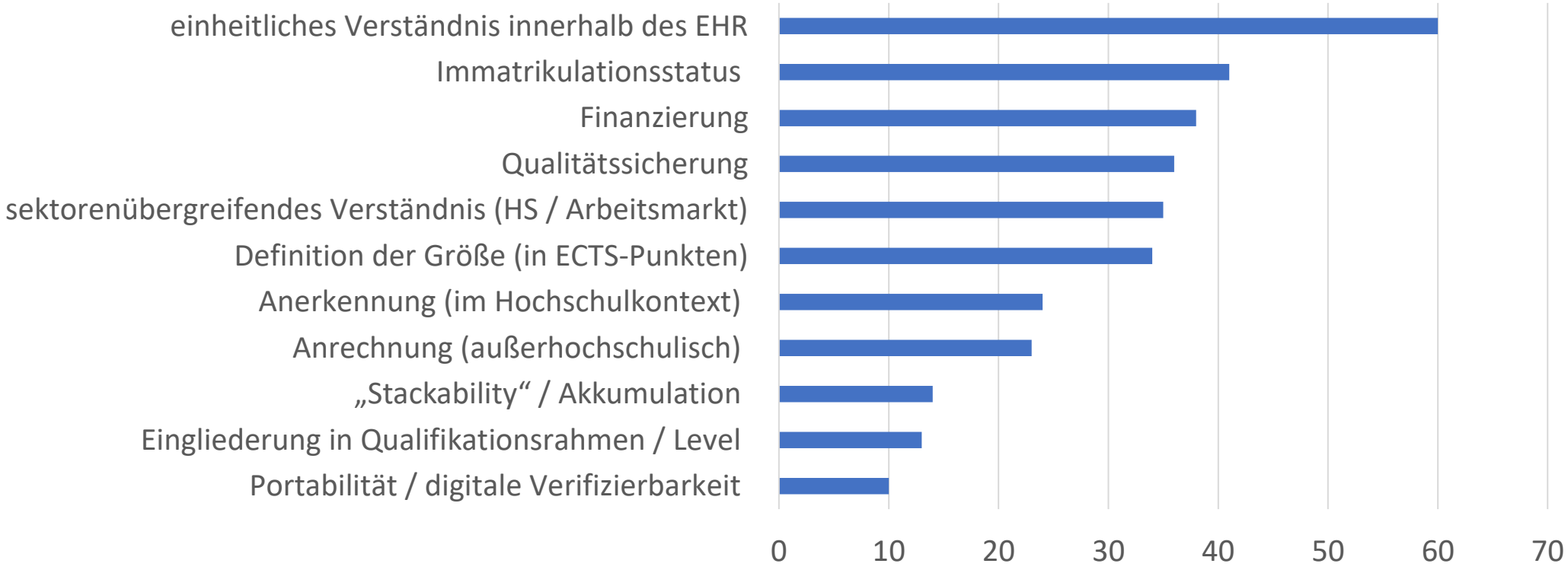
Welche der angeführten Personengruppen stellen für Sie die Hauptzielgruppen für Microcredentials dar? (n = 120)



DAAD-Hochschulbefragung

Regelungsbedarf

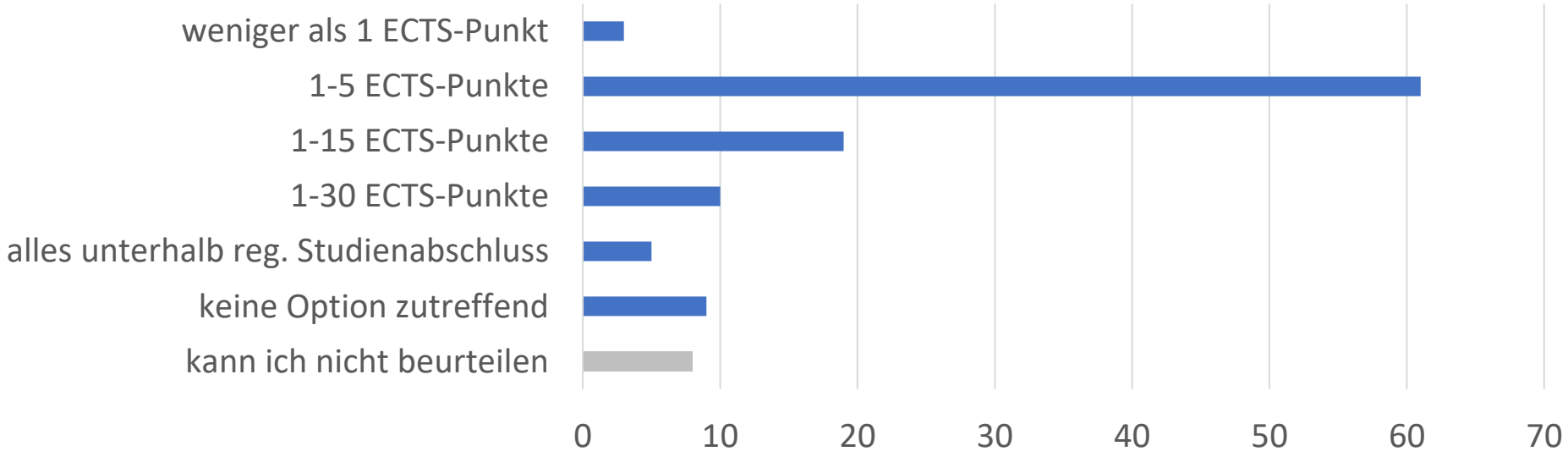
In welchen der folgenden Bereiche besteht aus Ihrer Sicht derzeit der größte bzw. dringendste Regelungsbedarf? Bitte wählen Sie bis zu drei Bereiche aus.
(n = 120)



DAAD-Hochschulbefragung

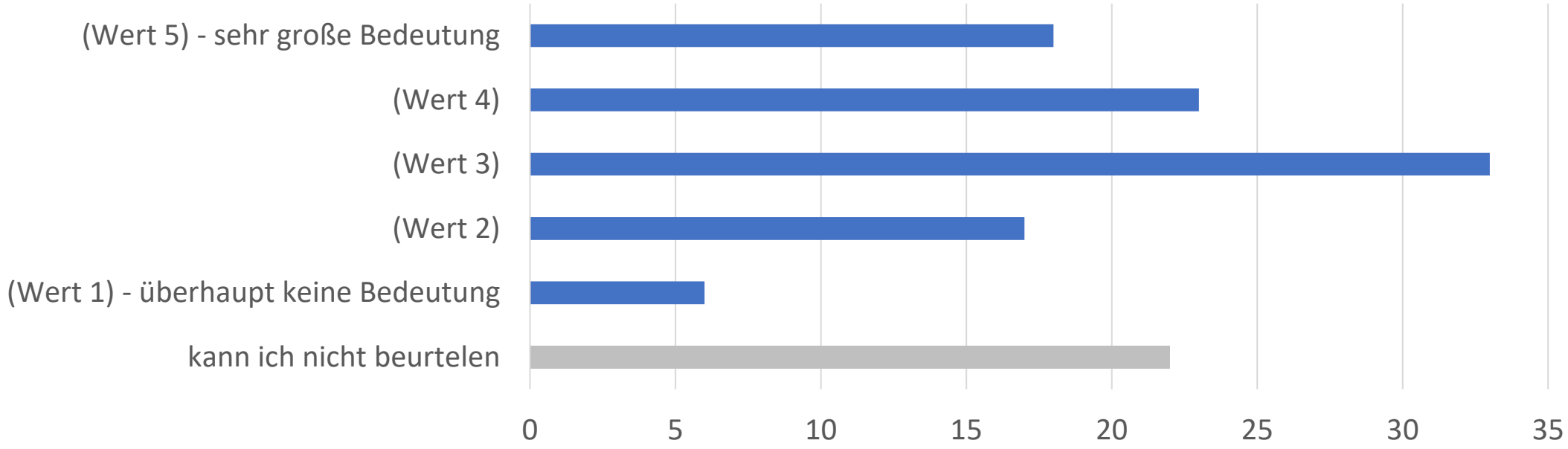
Verständnis von Microcredentials

Für Lerneinheiten welcher Größe (ausgedrückt in ECTS-Punkten) sollte Ihrer Meinung nach der Begriff „Microcredentials“ vorrangig angewendet?
(n = 115)



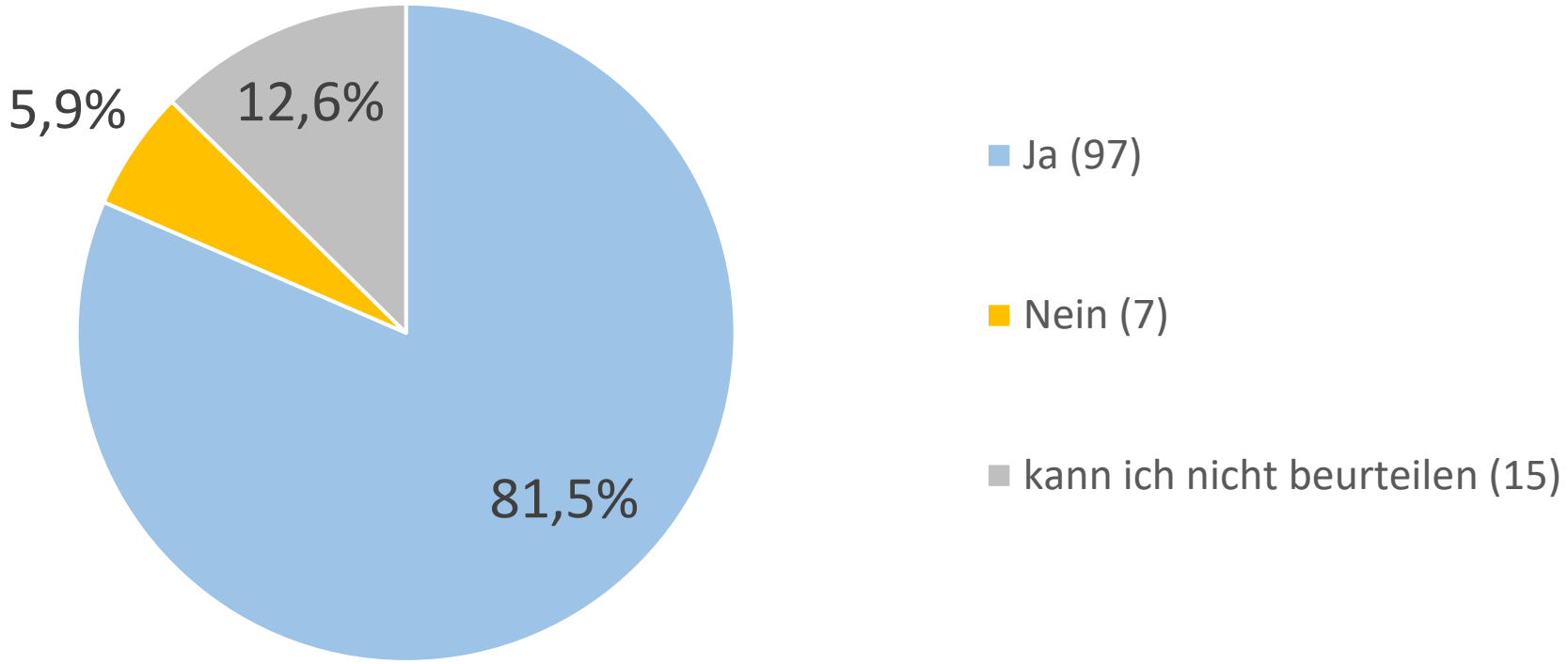
DAAD-Hochschulbefragung
Strategische Bedeutung

Wie schätzen Sie die strategische Bedeutung von Microcredentials für Ihre Hochschule in den nächsten 5 Jahren ein? (n = 119)



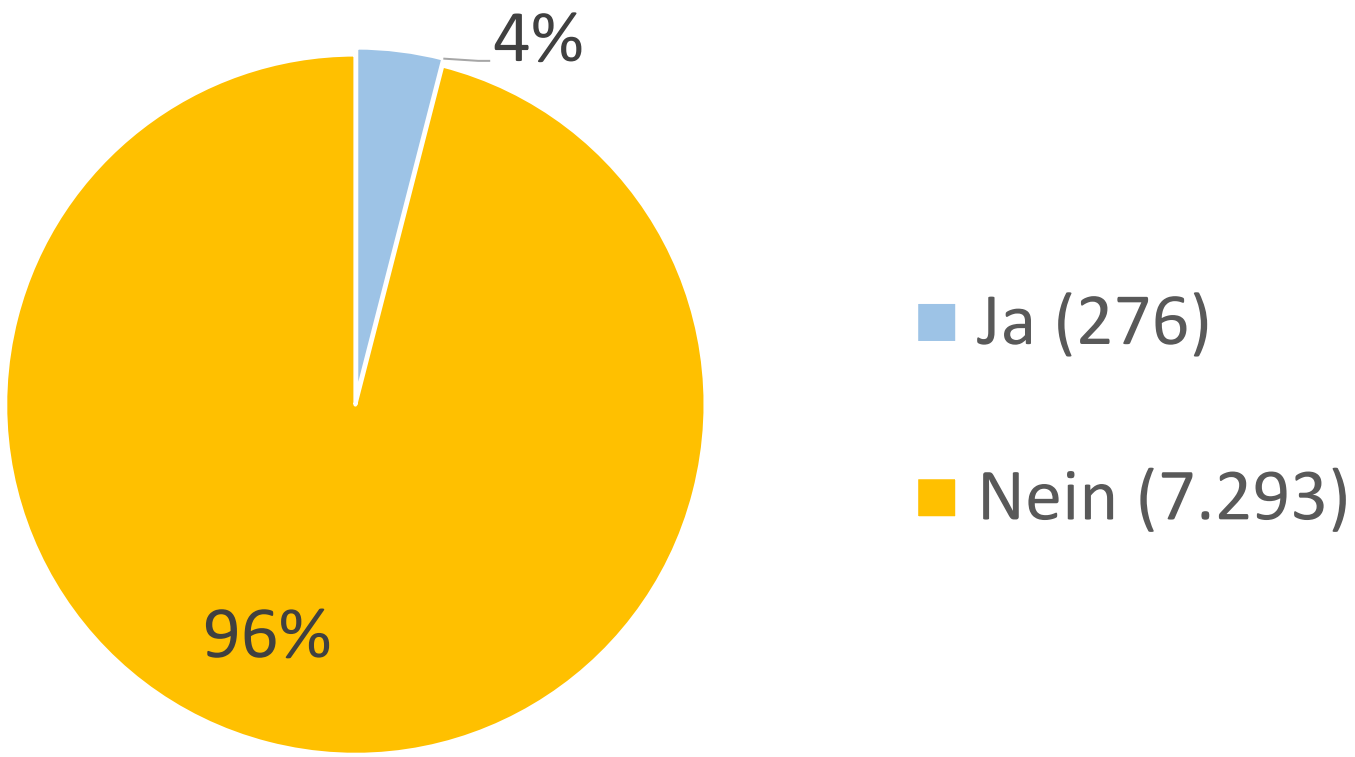
DAAD-Hochschulbefragung
Fokus: Internationalisierung

Betrachten Sie Microcredentials – ganz allgemein – als sinnvolles flankierendes Instrument zur Internationalisierung bzw. Förderung der Mobilität? (n = 119)



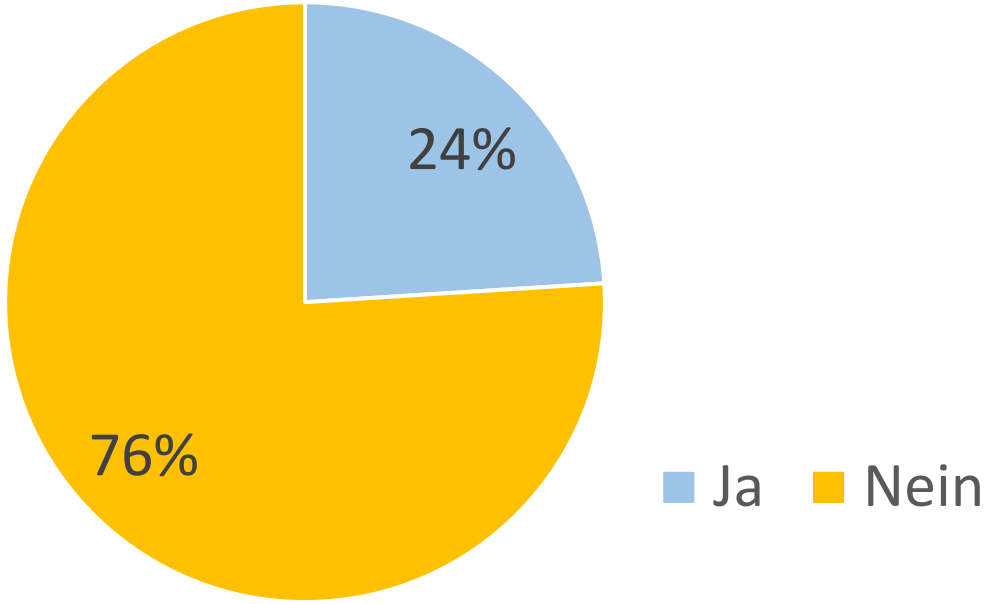
DAAD-Studierendenbefragung

Haben Sie von dem Begriff „Microcredentials“ schon gehört? (n = 7.569)

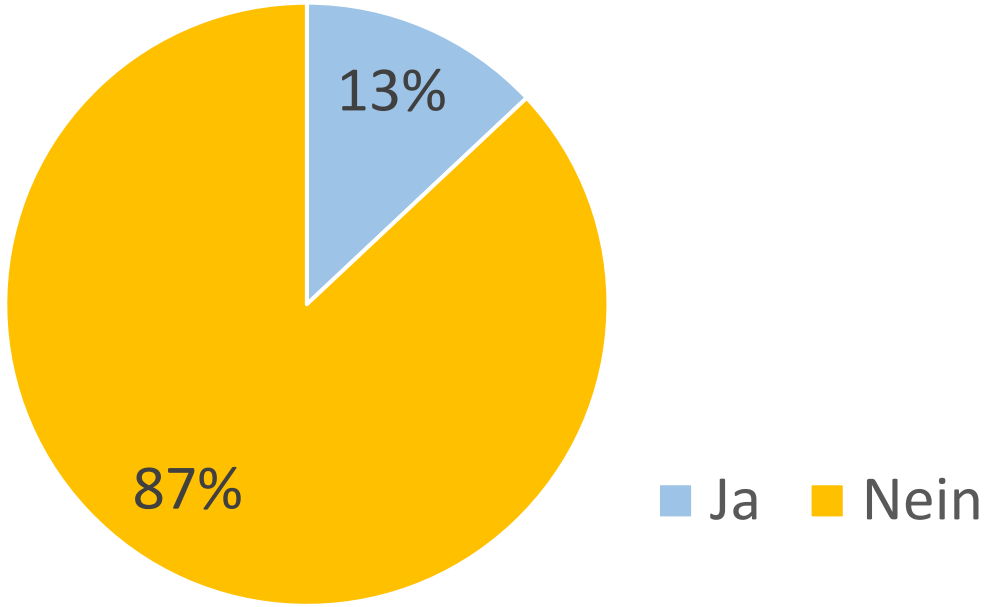


DAAD-Studierendenbefragung

Haben Sie im Rahmen Ihres Studiums Microcredentials erworben?
(n = 276)



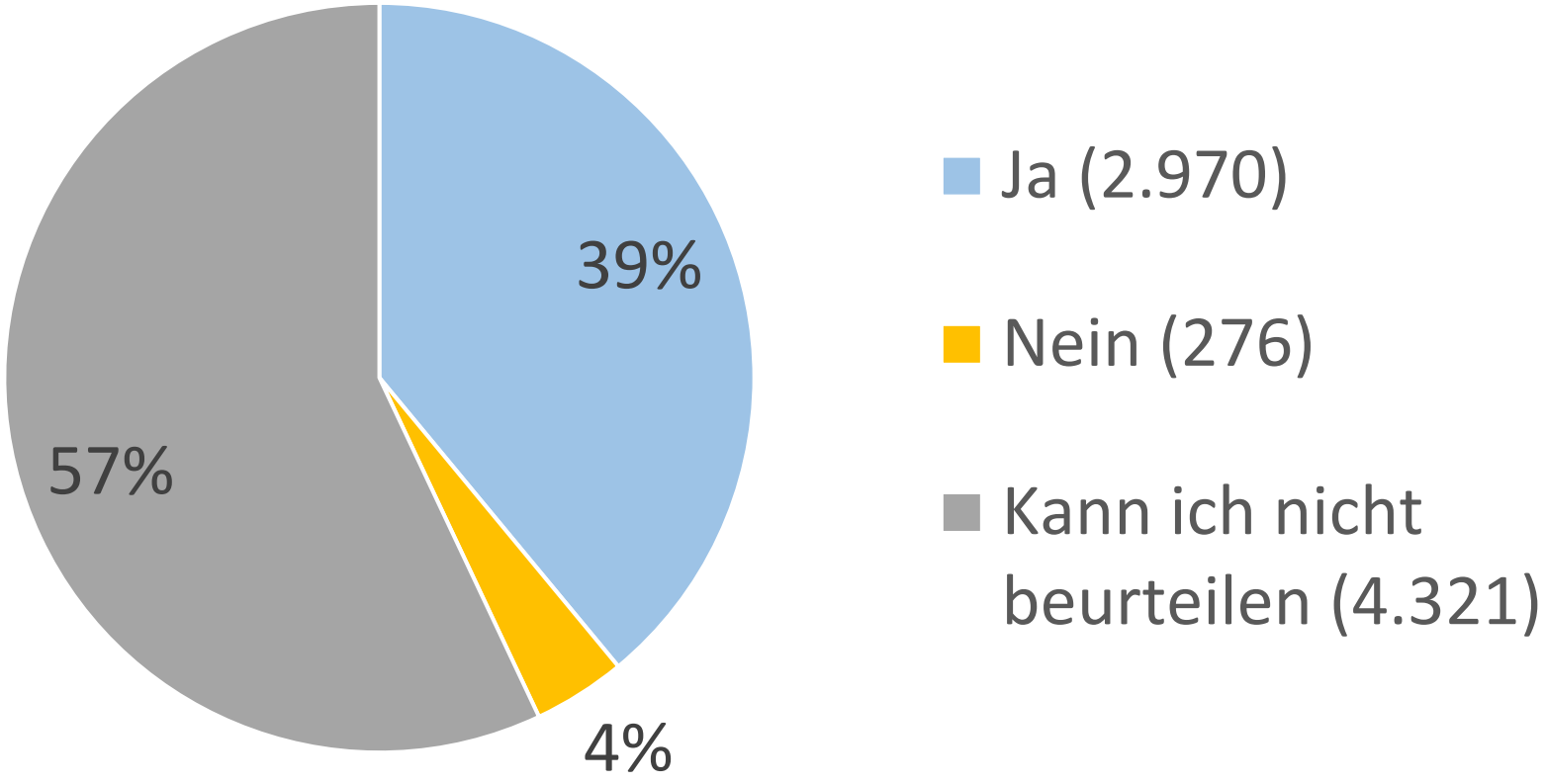
…in Deutschland



…im Ausland

DAAD-Studierendenbefragung

Könnten Sie sich vorstellen, ergänzend zu Ihrem regulären Studienplan solche Microcredential-Angebote an Ihrer (oder einer anderen) Hochschule wahrzunehmen? (n = 7.567)



DAAD-Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

Hat sich Ihr Verband/Ihr Unternehmen bereits konkret mit dem Einsatz von Microcredentials beschäftigt, die von Hochschulen angeboten werden?

Branchenverbände

„Nein, aber wir sind allg. mit dem Konzept von Microcredentials an Hochschulen vertraut.“

Unternehmen

- „Der Begriff ist mir nicht bekannt.“
- „Ja, wir prüfen aktuell Einsatzmöglichkeiten für hochschulische Microcredentials in unserem Unternehmen.“
- „Ja, wir setzen hochschulische Microcredentials bereits aktiv ein.“

DAAD-Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

Welche Zielsetzung verbinden Sie (ggf. hypothetisch) mit dem Einsatz von Microcredentials, die von Hochschulen angeboten werden, in Ihrem Unternehmen?

Antworten:

- Qualifizierung von Mitarbeitenden ↗
- Arbeitgeberattraktivität erhöhen ↗
- Kompetenzerfassung und -nachweis →
- Integration internationaler Fachkräfte ↘

DAAD-Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

Welche Erwartungen haben Sie an Hochschulen im Kontext von Microcredentials?

Antworten:

- Vermittlung praxisnaher Inhalte mit Branchenbezug ↗
- Flexibles Kursdesign ↗
- Stärkere Öffnung der Hochschulen für nicht-traditionelle Lernende ↗
- Kooperation bei Bedarfsanalyse ➡

DAAD-Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

In welchen Bereichen sehen Sie künftig das größte Potenzial für den Einsatz von hochschulischen Microcredentials in Ihrem Unternehmen?

Antworten:

- Spezifisches Fachwissen ⬆
- Digitale Kompetenzen ↗
- Soft Skills (z. B. Problemlösung, Kommunikation, kritisches Denken) ↘
- Umschulung / Quereinstieg ➡

DAAD-Befragung von Unternehmen und Branchenverbänden

„Microcredentials bieten die Chance, dass Hochschulen schnell auf disruptive Entwicklungen (z.B. KI, E-Mobilität) mit entsprechenden Angeboten reagieren. Oft können Inhalte aus bestehenden Lehrveranstaltungen zielgruppenorientiert verwendet bzw. angepasst werden.“

„Ich halte das Thema Wissenschaftliche Weiterbildung insbesondere im Sinne von Microcredentials in der lfd. Transformation und der Rahmenbedingung demographische Situation für eminent wichtig. Die Zahl der upzudatenden Alumni ist wesentlich größer als die Zahl der Studierenden. Allerdings nehmen die Hochschulen [diese] generell nicht wichtig genug. Die Hochschulen verspielen Ihr Potenzial dafür und werden in den nächsten Jahren wg. rückgehender Studierendenzahlen - insbesondere im MINT Sektor - das Knowhow mit den Stellen verlieren. Eine Schwächung des Wirtschaftsstandorts ist zu befürchten.“

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Nationale Agentur für Erasmus+
Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

EUROPEAN UNION

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

With funding from the:
Federal Ministry of Research, Technology and Space